

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

1.2.1865 (No. 31)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31.

Mittwoch den 1. Februar

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 2828. Die Gebühren der Gemeindebeamten betreffend.

In vielen Gemeinden des Amtsbezirks beziehen die Gemeindebeamten ein Aversum anstatt einer Gebühr für die einzelnen Verrichtungen, und steht dieses Aversum in keinem Verhältnis mehr mit dem im Regierungsblatt 1864 Nr. 25 beträchtlich erhöhten Gebührentarif.

Die Gemeinderäte werden mit der Aufforderung hierauf aufmerksam gemacht, eine neue Regulirung des Aversums, vom 1. Januar d. J. an, nach §. 36 der Gemeindeordnung zu veranlassen. Erfolgt eine neue Regulirung nicht, so versteht sich von selbst, daß, ungeachtet des erhöhten Tarifs, mehr nicht als das früher festgesetzte Aversum in Anrechnung gebracht werden kann.

Uebrigens soll ein Aversum, wenn solches überhaupt bestimmt wird, nur für Dienstverrichtungen in der Gemarkung (nach §. 36 Gemeindeordnung) festgesetzt werden, und nicht auch für solche Geschäfte, welche außer der Gemarkung verrichtet werden. Für Letztere hat jeweils eine Vergütung nach Regierungsblatt 1864 Nr. 25 stattzufinden.

Schließlich wird bemerkt, daß, ungeachtet bestehender Aversen für Geschäfte innerhalb der Gemarkung, am Jahresschluß eine Menge von Gebührentzetteln eingereicht wurden, und ist selbstverständlich, daß dies, wo ein Aversum festgesetzt ist, zu unterbleiben hat.

Karlsruhe, den 30. Januar 1865.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stuz.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: 1 Ballschub, 1 Taschentuch, 1 Maultorb und mehrere Schlüssel.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Schuler hier. — An Kühn in Eggenstein. — An Abend hier. — An Bausch in Blankstadt. — An Mesmer in Konstanz. — An Fauerbach in Heldenbergen. — An Pfeiffer in Frankfurt. — An Klein in Weingarten. — An Kirner in Freiburg. — An Weber in Odenheim. — An Welsch in Eplingen. — An Lattner in Hochfelden. — An Götzmann in Mannheim. — An Glükka in Staufen. — An Schnell in Pforzheim. — An Schlozer in Müppurr. — An Fash in Rehl. — An Marx in Pforzheim. — An Widmann in Baden. — An Recktoris in Rozdialowiz. — An Kroustosch in St. Petersburg. — An Sauer in Maulburg. — An Reischel in Reichenberg. — An Kaufmann hier. — An Blumer in St. Petersburg. — An Jucker in Vörrach. — An Frisch in Mainz. — An Eberwinger in München. — An Kaufmann hier. — An Hagemann in Mühlburg. — An Kaiser in Vörrach. — An Schmidt in Sasbach. — An Futterer in Echesheim. — An Seger in Lundenbach. — An Hollweger in Weingarten. — An Naumann in Frankfurt. — An Steidinger in Wöfingen. — An Reinhold in Lichtenstein. — An Ristner in München. — An Wenker in Rastatt. — An das Bürgermeisteramt in Freiburg. — An Roeser in Ellwangen. — An Knirs in Grödingen. — An die Gewerbschule in Emmendingen. — An Lutz in Widen. — An Bühler in Feudenheim. — An Hiern in Pfaffenroth. — An Baumann in Eppingen. — An Laborin hier. — An Sawent in Laichingen. — An Beyer in Baden. — An Stöhr in St. Gallen. — An Sorg in Badnang. — An Mayer in Baden. — An Ding in Göttingen. — An Kühlein in Widen. — An Bayer in New-York. — An Benz in Heidelberg. — An Klog in St. Francisco. — An Falkenstein hier. — An Bette in Wien. — An Huber wo? — An Richter hier. — An Schmidt in Detroit. — An Sinniger in Kaiserslautern. — An Greber in New-York. — An Davis in New-York. — An Homburger hier. — An Herrmann in Berlin. — An Huber in Heidelberg. — An Lutz in Rheineck. — An Fris in Fabr. — An Deutschmeister hier. — An Schuler in Freiburg. — An Madame in Freiburg. — An Goger in Carlsberg. — An Otto in Keimen. — An Schollenberg in Mannheim. — An Maurer in Darlanden. — An Schmitt in Mühlburg. — An Buhl hier. — An Stecher in Aschaffenburg. — An Weil in Ruchen. — An Wehr in Eppingen. — An Maier in Bühl. — An Weis wo? — An Dreyfus hier. — An Bloss in Rauenberg. — An Dürre wo? — An Merkel in Eberfeld (Krekommandirt). — An Kassenberger hier. — An Gaudi in Napperswyl. — An Brod in Straßburg. — An Hess in Hagenau. — An das Konsulat in Marseille. — An Bongier in Mer. — An Langendörfer in Lyon. — An Hess in Hagenau. — An Juch in Paris. — An Powell in Cape Town. — An Müller in Paris. — An Wolf in Rastatt. — An Abl in Mannheim. — An Jutavern in Heidesheim. — An Schell hier. — An Stiebert in Neutlingen. — An Ruggenbrod in Baden. — An Mautner in Gitschin. — An Kolofolszoff in Baden. — An Bazarretti in Freiburg. — An Herrmann in Essen. — An Seyffrit wo? — An die Fahrpostexpedition in Frankfurt. — An Volt in Sickingen. — An Weinbrenner in München. — An Blattmann in Jettetten. — An Hoelze in Gramelsdorf.

Retour-Fahrpoststücke.

An Hof Stern in Mallch. — An Schneider in Neuchâtel. — An Rupp in Mannheim. — An J. Reich in Zürich.
Karlsruhe, den 31. Januar 1865.

Groß. Postamt.

Dankfagung.

Liebesgaben: Von M. für einen Bedürftigen 10 fl.; von Sch. für eine arme Familie 10 fl.; von U. für Leute's Familie 2 fl. 30 kr.; von U. für die Familien in Sand 2 fl. 30 kr.; aus dem Klingelbeutel der Schloßkirche für dieselben 30 kr. Herzlichen Dank!

K. W. Doll.

Groß. landw. Gartenbauschule Karlsruhe.

3.1. Nach Außerkräftigung der Verträge mit Samenhandlungen beginnt am 1. Februar in unserer Anstalt vor dem Friedrichsthor der höheren Orts angeordnete Selbstverkauf von Samereien, Obstbäumen und Neben.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. N. B. Nr. 2522. Zu vermieten auf 23. April sind in Mitte der Stadt eine Wohnung im zweiten Stock (Seitenbau), bestehend in 2 großen Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche, Keller u., zu 170 fl., und eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in Salon, 3 Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche u., zu 350 fl. per Jahr an solide Bewohner durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Brodpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 1. bis einschließlich 14. Februar zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9 Loth.
Ein Groschenbrod, halbweiß,	21 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4 1/2 fr.
Zwei Pfund	9 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod "	10 1/2 fr.

Karlsruhe, den 31. Januar 1865.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 12 fr., Schweinefleisch 15 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtare unverändert.

Der Vorstand der Metzger-Genossenschaft.

Bekanntmachung.

Der Margarethe Albert hier ist ein Sparbuch der hiesigen städt. Ersparniskasse Nr. 15,233 über 383 fl. abhanden gekommen. Wir warnen hiermit vor dem Erwerb desselben.

Großh. Amtsgericht.
Mayer. Schmidt.

Wein-Versteigerung.

3.3. Wegen Kellerräumung ist der Unterzeichnete beauftragt, heute

Mittwoch den 1. Februar,

Nachmittags 2 Uhr, im großen Saal des Gasthofs zum weißen Bären nachstehend verzeichnete Weine öffentlich zu versteigern:

200 Maas Kaiserstähler 1862r,
900 Böhlerthaler 1862r,
1350 " Markgräfler 1861r,
900 " " 1862r,
1200 " Zeller rother 1861r.

Karlsruhe, den 26. Januar 1865.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Holzverkauf.

Im Garten der Gewerbshalle, frühern Café Beck, werden **Donnerstag den 2. Februar,** Vormittags 9 Uhr, mehrere Akazien- und Kastanienstämme, sowie 36 Stück Wellen an den Meistbietenden vergeben.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Amalienstraße Nr. 21 ist der zweite Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Magd- und Schwarzwachskammer, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

2.1. Langestraße Nr. 155 sind 2 Wohnungen mit 4 (oder 8) Zimmern, Salon mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Auf den 23. April ist vor dem Mühlburgerthor eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei

Ch. Wilsner,

vor dem Mühlburgerthor Nr. 9.

Läden zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße, sind zwei Läden sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Im vordern Zirkel Nr. 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung wegen Versezung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Holz- und Kellerplatz, Antheil am Waschkhaus, Sommerseite gelegen, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 62 im untern Stock.

3.2. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 104 in der Hauptstraße ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen ineinandergehenden Zimmern, Küche, Magdkammer, Antheil an der Waschküche, Holzstall und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein sehr schön möblirtes Zimmer im ersten Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße Nr. 11, in der Nähe der Münze.

* Jähringerstraße Nr. 45 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde sogleich oder auch später zu vermieten. Das Nähere bei J. Höck.

Waldbornstraße Nr. 34 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer, sogleich oder auf 1. März an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst zu erfahren.

* Kronenstraße Nr. 44 ist im dritten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Blumenstraße Nr. 2 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März an einen Beamten zu vermieten.

* In der Mitte der Stadt sind zwei schöne und gut möblirte Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 25.

2.1. Langestraße Nr. 109 ist ein freundliches Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, an eine stille Person auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen bei Schupp im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* In der Adlerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

*3.1. Langestraße Nr. 139 ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf 1. März zu vermieten.

Zimmergesuch.

2.1. Ein solider Herr sucht auf 1. März ein billiges, aber anständiges Zimmer im Hinterhause oder dritten Stock. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Magazingesuch.

*2.1. Es wird ein geräumiges Magazin in oder außerhalb der Stadt zu mieten gesucht. Das Nähere Sophienstraße Nr. 7.

Kellergesuch.

Ein Keller wird wo möglich im westlichen Stadttheile sogleich zu mieten gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: vorderer Zirkel Nr. 11 im dritten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein reinliches Mädchen, welches kochen und waschen kann und sich den vorfindenden häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 4.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird ein braves solides Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann, in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 161 zu erfragen.

* **[Dienstgesuch.]** Ein gesetztes Mädchen wünscht bei zwei Personen oder bei einem Kinde sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 110 im Hintergebäude im dritten Stock.

* **[Dienstgesuche.]** Zwei Mädchen, wovon das eine selbstständig gut kochen kann, das andere als Zimmer- oder Kindsmädchen, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 58.

* **[Dienstgesuch.]** Eine Person, die gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein braves solides Mädchen, welches in einem hiesigen Gasthof das Kochen erlernte, wünscht als Köchin eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Der Eintritt kann auf 1. März geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amme.

* Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 193.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches Kleider machen, weisnähen, sehr schön flicken und puzen kann, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 31 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gerne das Weisnähen erlernen möchte, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 17.

Entlaufene Hündin.

* Eine junge große Hündin, graubraun und weiß, eine Abart von Ulmer Dogge und auf den Namen „Flora“ hörend, ist Samstag Nachmittag entlaufen. Der Finder wird gebeten, dieselbe Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Fässer zu verkaufen.

Spitalstraße Nr. 30 sind zwei ganz neue Fässer, von 4 à 5 Dhm jedes, billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

Ein großer tannener **Bügelstisch** ist billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 10. Auch ist daselbst 2" starkes **Rußbaumholz** zu verkaufen.

Ein noch ganz neuer **Backofen** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

* 1 Ballkleid, 1 Kaffeeherd, 1 eiserne Brille und 1 Arbeitstisch. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schuppen,

ein sehr gut erhaltener, mit Speicher versehen, 20' lang, 8' breit, 10' hoch, ist sogleich billig zu verkaufen und kann täglich Waldstraße Nr. 33 eingesehen werden. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 24.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

—2. **Monsieur Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Adlerstrasse Nr. 9 bel-étage.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Austausch der Oesterr. Staats-Bahn 3% Prioritäts-Obligationen findet am 1. März d. J. in Wien statt und zeigen wir hiermit an, daß wir diese Obligationen zur Besorgung von heute an übernehmen.

Die erste Sendung nach Wien richten wir am 15. Februar ab.

Karlsruhe u. Baden, 30. Januar 1865.

2.1. **G. Müller & C^{ons.}**

Aufforderung.

* Wer an den verstorbenen Großh. Amortisationskassen-Direktor Herrn Harrer eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wird ersucht, diese innerhalb 4 Tagen bei Unterzeichnetem einzureichen, da spätere Forderungen keine Berücksichtigung mehr finden.

Karlsruhe, den 31. Januar 1865.
Dresler, prakt. Arzt.

Solles,

Kabeljau, gewässerten Laberdan, frisch ger. Rheinlachs, mar. Aal in Gelée, mar. Bricken, russ. mar. Sardellen, mar. Heringe, pur Milchner, Bückinge, ger., und Kieler Sprotten, Sardines à l'huile, Sardellen und Heringe empfiehlt

C. Däschner.

Sprotten.

Delikate Kieler Sprotten, Austern, Solles, Turbots, Seedorf, Lachs, russ. Caviar sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

3.2. Eine **Barthie** **feiner engl. Stahlwaaren**, insbesondere

Scheeren aller Art,

Nadelbüchsen, Pfriemen, Handschuhknöpfe, Häkelnadeln, Trennmesser, Nagel-seilen, Fingerhüte, Haarzangchen, Stahlknöpfe,

Gürtelschnallen, Uhrketten

werden unter dem **Kostenpreise** abgegeben.

Chr. Weise & Comp.

**Salon-
Krinolinen**

2.1. **neuester Façon** bei **C. Th. Bohn.**

13.3. **Thee,**

acht chinesischen, in vorzüglichen Sorten, sowie **crystallisirte Vanille** empfiehlt

Th. Compter, Hofconditor.

24.21. **Thee,**

acht chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,

Adlerstraße, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

* **Ballfächer**

werden, wie seit Jahren, sehr schön reparirt, zerbrochene Beintheile durch **neue** ersetzt, sowie auch solche mit neuen Federn besetzt werden können bei

L. Haar, Schirmmacher, H. Herrenstraße Nr. 16.

**Ballkleider,
Tarlatales**

in allen Lichtfarben, weiße französische **Molls, Organdy's** und **façonnirte Stoffe,**

4.2. sämtliche waschbar, bei **C. Th. Bohn.**

—2. **Pianinos und Tafelpianos**, selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher, gegenüber der großh. Bildergalerie.

Möbel-Empfehlung.

—1. In dem **Möbel-Magazin** von **W. S. Chrmann**, Karlsstraße Nr. 10, sind alle Sorten Möbel von den feinsten bis zu den einfachsten vorrätig zu haben und werden solche auf Bestellung solid und prompt angefertigt.

* **Muhr-Kohlen**

ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige. **Friedrich Gemmerle's Wittwe**, Akademiestraße Nr. 36.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe für die vorläufig auf den 13. d. M. festgesetzte Aufführung des Paulus.

Philharmonischer Verein.

2.2. Mittwoch, den 1. Februar, **Abends 7 Uhr**, Probe im Museumslokale für das am **15. Februar** stattfindende Konzert.

Gewerbeverein.

Die hiesigen Ofenfabrikanten und Händler setzen wir in Kenntniß, daß ein Programm zur Beschickung der Ausstellung von Zimmeröfen, Kochherden und Kochgeschirren in Schwenningen im Schwarzwald im Mai 1865 zur Einsicht bei uns aufliegt.

Der Ausschuss.

Samstags-Gesellschaft.

3.1. Die nächste Zusammenkunft findet **Samstag den 4. d. M.**, Abends 1/2 8 Uhr statt.

Wegen des beabsichtigten Maskenscherzes wird in der nächsten Versammlung noch weitere Berathung gepflogen werden.

Das Comité.

Ausverkauf. Wegen Lokalveränderung

werden Spiegel in verzierten und vergoldeten Rahmen, sowie solche in Gold-, Palisander- und Nußbaumleisten-Rahmen, ferner vergoldete, schwarze, Bronze-, Metall- und Nußbaum-Ovalrahmen für Photographien, Goldleistenrahmen bester Qualität, Fenstergalerien, zum Fabrikpreise verkauft.

Büstenartenrahmchen per Stück von 5 fr. an, im Duzend zu 48 fr.

Jos. Wohlschlegel, Vergolder,
innerer Zirkel Nr. 24.

Glacé-Handschuhe,

eine neue große Sendung

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Dehl,

Nachfolger von Gustav Lang.

Steiner'sche Bierbrauerei.

Heute, Mittwoch den 1. Februar,

Vokal- und Instrumental-Konzert,

ausgeführt von den Violinisten Herren **A. Müller** und **Sohn** nebst **3 Damen**, verbunden mit

physikalischen Experimenten

des Herrn **Franz Duroschtik** aus Ungarn.

Die Vorträge bestehen in **Violin-Solos, Arien, Duetten**, sowie in **tragischen und komischen Liedern.**

Die komischen Lieder werden in den dazu passenden Kostümen vorgetragen.

Anfang 6 Uhr.

Karlsruher Wochenblatt.

Mittwoch den 1. Februar:

• **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

La femme mere française, gemalt von Steuben, gest. von Conquy. — Leonardo da Vinci, gemalt von L. da Vinci, gest. von Perour. — Der Binsgrotschen, gemalt von Titian, gest. von Glaser. — La Vierge au Lys, gemalt von L. da Vinci, gest. von Frank. — Daddy's coming, gemalt von Head, gest. von Simmons. — Home and the Homeless, gemalt von Head, gest. von Ceusins.

Delgemälde:

„Gewitterlandschaft“, von J. Bollweider in Karlsruhe. — „Quelle unter Eichen“, Sommerlandschaft von Demselben.

Aquarelle:

Szene aus einem Jahrmarkt, Original, Aquarell-Zeichnung von Hofmaler Dürr in Freiburg.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Höpner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

• **Großh. Hofoper**, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

• **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthums- oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergebülten des Großh. botanischen Gartens einholen.

Täglich: Egyptische Menagerie, in der Bute auf dem Schloßplatz. Zwei Fütterungen täglich, Abends 4 Uhr und 7 Uhr.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 273. Ruine der Lieben-Frau-Kirche in Mainz, nach der Natur gezeichnet, gest. von J. R. Kunz, Aquarell. Nr. 274. Das Abendach'sche Kaffeehaus, Aquarell, von Demselben. Nr. 275. Der Minerva-Tempel in dem kurf. Garten zu Schwetzingen, Radirung, von Demselben.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 2. Februar. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Valarius Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Febr.: **Theater in Baden. Die Nibelungen.** Ein deutsches Trauerspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Friedrich Heibel.

Donnerstag den 2. Febr. 1. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Der Wasserträger.** Oper in 3 Akten, von Cherubini.

Sterbefälle: Anzeige.

- 29. Jan. Stephanie, alt 5 Jahre 1 Monat 10 Tage, Vater Hofbodenwischer Erhard.
- 30. „ Emilie, alt 1 Jahr 2 Monate 19 Tage, Vater Bäckermeister Greg.
- 31. „ Marie, alt 1 Jahr 7 Monate 22 Tage, Vater Möbelpacker Dees.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 23. Jan. Lina Katharina Amalie, Vater Emil Bittel, Stadtpfarrer.
- 24. „ Peter Franz, Vater Peter Schneider, Bahnw.ort.
- 26. „ August Andreas und Amalie Karoline, Vater Lambert Benard, Oberstelegraphist.
- 29. „ Wilhelm Albert Johann, Vater + Wilhelm Obermüller, Zimmermaler.
- 29. „ Stephanie Amalie Emilie, Vater Karl Kächer, Registrator.
- 29. „ Karl August, Vater Jakob Romig, Bahnw.ort.
- 29. „ Karl Louis, Vater Karl Reff, Drehermeister.

Getraut:

- 26. Jan. Johann Heinrich Krebs, Burcaudienere. Bürger in Hochheim, mit Sophie Friederike Müller von Kabr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Dornstädter Hof.** Moser, Kfm. v. Stuttgart.
- Deutscher Hof.** Haller v. Basel. Schiele Fabr. v. Freiburg.
- Englischer Hof.** Kröblich, Kfm. v. Stuttgart.
- Erbringen.** v. Honberg, Hofmarschall v. Baden.
- Ullmann.** Direktor v. New-York. Dinkt. Kaufm. v. Frankfurt. Arnbrucker, Kfm. v. Pforzheim.
- Geist.** Adolff, Ing. v. Gmundenbach. Adler, Fabr. v. München. Einger, Kfm. v. Stuttgart. Böhlinger, Arzt v. Landau.
- Goldener Ochse.** Schneider, Fabr. v. Heilbronn. Utens, Kaufm. v. Lüneville. Babbas, Kaufm. von Weisenburg.
- Hôtel Große.** Schaffer, Kaufm. von Mainz. Philipson, Kfm. v. Berlin. Neuenzert, Kaufm. von Barmen. Kayser, Kaufm. von Elberfeld. Endepols, Kfm. v. Rülth. Sed. Kfm. v. München. Guntber, Kfm. v. Traunshweig. Salzmann, Kaufm. v. Ulm. Cucul, Kaufm. v. Kabr. Schladebach, Kaufm. v. Oberberg. Baum, Kaufm. v. Frankfurt. Murat m. Frau v. New-York.
- Pariser Ho.** Schröter, Fabrikant v. Hanau. Zinaerlein, Kfm. v. Ulm.
- Prinz Max.** Matunine, Theol. v. Zürich. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Palm, Kfm. a. Holslein. Kohler, Kfm. v. Gbingen. Harter, Weinbl. v. Ulm. v. Bloneky, Kfm. v. Warschau. Bartlechner v. Rannheim.
- Hitter.** Engelmann, Kfm. v. Stuttgart. Böglin v. Basel. Nufweil, Kfm. v. Regensburg.
- Hörmischer Kaiser.** Sienna, Kfm. v. Mailand. Brodhagen, Kaufm. v. Augsburg. Lamath v. Wien.
- Noth's Hans.** Gtllinger, Kaufm. v. Solmar. Rint, Kaufm. v. Herbolzheim. Hauber, Kaufm. von Tauberbischofsheim. Schott, Kaufm. v. Mühlhausen.
- Schwarzer Adler.** Hollendorfer v. Regensburg.
- Stadt Pforzheim.** Geb. Fröh, Kfl. v. Schwingen. Zeller, Postbeamter v. Mosbach. Hochstetter, Fhjourier v. Pforzheim. Mansfeldoni, Kfm. v. Liest.
- Stadt Straßburg.** Klemann, Kfm. v. Lautern. Dahn, Deconom. v. Pforzheim.
- Weißer Bär.** Lefter, Buchbl. v. Kabr. Kogelmann, Kfm. v. Biberach.